

) 15 (

Plagalische Reihe: 12, 9, 6.

Differenzen: 3, 3.

Authentische Reihe: $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{9}$, $\frac{1}{12}$ *)

Differenzen: $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$.

oder 1, $\frac{1}{2}$.

Dass die Lehre der Schlussfälle, die dem Generalbasssystem schon unentbehrlich nöthig ist, auch dem Fugisten und tonwissenschaftlichen Denker zu gut komme, scheint mir für den Fugensbau ein sehr erleichterndes Mittel zu sein.

Schreiten wir nun zur Praktik, und zergliedern wir das Fugenthema vom *Miserere*,

*) Die authentische Dreifolge kann auch mit ganzen Zahlen ausgedrückt werden, wenn zwischen den Gränzen 12 und 6 die Zahl 8 eingeschaltet wird; denn zwischen

12, 8, 6

sind die Differenzen 4, 2

oder 1, $\frac{1}{2}$.

Man könnte auch beide Dreifolgen nach dem Fussmas der Orgelbaukunst noch anschaulicher vorstellen, z. B.

$\frac{C}{16}$, $\frac{F}{12}$, $\frac{C}{8}$ Fuss Ton.

Differenzen: 4, 4

$\frac{F}{12}$, $\frac{C}{8}$, $\frac{F}{6}$ Fuss Ton.

Differenzen: 4, 2.